

Magengeschwüre beim Pferd

Typische Anzeichen für Magengeschwüre:

- Belecken von Gegenständen
- Beißen in/kauen auf Gegenständen
- Aggression in der Herde
- Zum Pinkeln aufstellen ohne zu pinkeln/mehrere Anläufe brauchen
- Schmerzgesicht
- Zähne knirschen
- Flehmen/Gähnen
- Apathie
- Empfindlichkeit beim Guten
- Empfindlichkeit beim Putzen
- Schnappen bei der Arbeit
- Gegen den Schenkel treten
- Explosivität oder Stehenbleiben
- Nahezu dauerhaftes Fressen
- Auffällig wenig trinken
- Kraftfutteraufnahme unterbrechen
- Typische „Stutenzickigkeit“
- Schwierigkeiten beim bergab gehen
- Nicht traben wollen

Dies sind nur die häufigsten Anzeichen und ein Pferd, das Magengeschwüre hat, muss nicht zwingend alle oder auch nur viele dieser Anzeichen zeigen. Es reicht, wenn es einige Dinge zeigt, die es vorher nicht gezeigt hat.

Mögliche Ursachen von Magengeschwüren:

- Stress durch z.B.
 - o Herdenwechsel
 - o Trainingsanpassung (intensiveres Training)
 - o Stallwechsel
 - o Unpassendes Equipment
 - o Dauerstress des Besitzers
 - o Zu wenig Futter
 - o Futter in schlechter Qualität
 - o Schmerzen (z.B. durch Arthrose)
 - o Medikamentengabe



- Futterumstellung
- Schlechter Trainingszustand (z.B. nicht in der Lage einen Reiter zu tragen)
- Dauerhaft verspannte Muskulatur

Besteht der Verdacht, dass das Pferd Magengeschwüre haben könnte, sollte dies IMMER direkt mit dem Tierarzt abgeklärt werden! Bestätigt sich der Verdacht ist es zwingend notwendig die Ursache zu ermitteln und abzustellen. Ansonsten wird keine dauerhafte Besserung des Zustandes eintreten.